



21.06.2019

Antrag

Umgestaltung der Fraunhoferstraße im Dialog mit Gewerbtreibenden und Anwohnenden

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Die Planung der Umgestaltung der Fraunhoferstraße mit durchgängig mindestens 2 Meter breiten Fahrradstreifen, breiteren Gehwegen und Baumpflanzungen sollte im Dialog mit den Gewerbetreibenden und den Anwohnenden erfolgen. Im Rahmen des einjährigen Verkehrsversuchs sollen wichtige Erfahrungen für die Umgestaltung gesammelt werden.

Begründung

Der BA befürwortet das von der Verwaltung vorgeschlagene zweistufige Verfahren zur Umgestaltung der Fraunhoferstraße mit einer kurzfristigen, baldmöglichen Realisierung von Fahrradstreifen, der Verlegung der Lieferzonen für die Gewerbetreibenden in die Querstraßen und verbessertem Parkangebot für Anwohnende in nahe gelegenen Nebenstraßen.

Der BA begrüßt, dass auf diese Weise zunächst Erfahrungen über die Auswirkungen der Fahrradstreifen gesammelt werden, die in die weiteren Planungen der Umgestaltung der Fraunhoferstraße einfließen können.

Um die Akzeptanz der Umgestaltung zu erhöhen, sollten die Gewerbetreibenden und Anwohnenden umgehend durch die Stadtverwaltung über die Planungen informiert werden. Ihre jeweiligen Bedürfnisse sollten in die Planungen eingebracht werden können, um unnötige Verschlechterungen und dadurch bedingte wirtschaftliche Einbußen zu vermeiden. Im Dialog könnten so auch innovative Lieferkonzepte entwickelt werden, die dann auch bei ähnlichen Umbaumaßnahmen in anderen Münchner Straßen Anwendung finden.

Initiative: Martin Scheuring, Paul Bickelbacher